



2014

JAHRESBERICHT PROCAP GRISCHUN

INHALT

- 16 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 17 Jahresberichte 2014 Präsident und Geschäftsführer
- 18 Kurzprotokoll der GV vom 29.3.2014
- 19 Bilder zum Jahresbericht
- 20 Bilanz
- 21 Erfolgsrechnung
- 22 Bericht der Kontrollstelle



Foto: 3. Dezember, Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Foto: Jürg Barandun



für Menschen mit Handicap

procap grischun

JAHRESBERICHT **procap** grischun 2014

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Gäste

Liebe Aktiv-, Solidar- und Kollektivmitglieder

Wir laden Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung von Procap Grischun ein.

Freitag, 27. März 2015, 16–19 Uhr, Aula IBW Gürtelstrasse 48, Chur

TRAKTANDENLISTE

	Seite
1. Begrüssung	
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler	
3. Genehmigung Protokoll GV vom 27.3.2014	18
4. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer	17
5. Genehmigung Jahresrechnung 2014 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle	20–22
6. Entlastung des Vorstandes	
7. Kenntnisnahme Budget 2015	21
8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015	
9. Erneuerungswahlen Vorstand für die Amtsperiode 2015–2017	
Wahl des Präsidenten	
Wahl der Vorstandsmitglieder	
10. Wahl der Kontrollstelle für 2015	
11. Gäste haben das Wort	
12. Verschiedenes	

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor. Gemäss Statuten sind Anträge bis spätestens 31. Januar einzureichen.



KURZREFERAT VON NATIONALRAT MARTIN CANDINAS: «PRÄIMPLANTATIONS DIAGNOSTIK: MEDIZIN VERSUS ETHIK?»

Zu Beginn der Versammlung wird Nationalrat Martin Candinas ein Kurzreferat über das Thema «Präimplantationsdiagnostik: Medizin versus Ethik?» halten.

Anschliessend an die Versammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Vorstand Procap Grischun

JAHRESBERICHTE 2014 PRÄSIDENT UND GESCHÄFTSFÜHRER



Mit 3200 Mitgliedern ist Procap Grischun die grösste Selbsthilfeorganisation in Graubünden von und für Menschen mit Behinderung. Auch im vergangenen Jahr konnten wir mit unserer Organisation wichtige Eckpunkte setzen, nicht zuletzt durch das persönliche Engagement unserer Mitarbeitenden und die grosszügige

Unterstützung unserer Freunde und Partner.

Die grosse Anzahl an Dienstleistungen und Angeboten, die von unseren Mitgliedern genutzt werden, zeigt, dass ein entsprechendes Bedürfnis besteht.

Auch im letzten Jahr durften wir wieder die grosse Verbundenheit unserer Solidarmitglieder spüren, so konnten wir über 300 neue Mitglieder in unserem Verband begrüßen. Sie helfen uns, das grosse Angebot von Procap Grischun aufrechtzuerhalten.

Im Berichtsjahr haben wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin in der Surselva verabschiedet. Sie hat mit ihrem grossen Engagement zum Aufbau und zur Konsolidierung von Procap Grischun in dieser Region massgeblich beigetragen.

Mit der Regionalausrichtung sind wir dabei, uns in den Regionen an eigenen Standorten niederzulassen. Mit Ilanz haben wir den ersten Schritt gemacht und mit Davos dürfen wir bald einen weiteren eigenen Standort in Betrieb nehmen.

Zehn Jahre sind es bereits her, seit das Behindertengleichstellungsgesetz in Kraft ist. Die gesammelten Erfahrungen zeigen, dass dieses Gesetz nötig und richtig war für die Förderung von Menschen mit Behinderung. Es gibt allerdings auch in diesem Bereich noch viele Lücken zu schliessen. Es liegt an uns allen, dies zu bewerkstelligen.

Weiter hat sich die Schweiz am 15. April 2014 verpflichtet, sich durch die Ratifikation der UNO-Behindertenrechtskonvention für die Chancengleichheit noch verstärkt einzusetzen. Die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention soll eine echte Gleichstellung im Sinne einer Inklusion von Menschen mit Behinderung auf allen Ebenen des gesellschaftlichen und politischen Lebens ermöglichen.

Diese beiden Werke warten darauf, dass nicht nur Worte, sondern auch Taten folgen. Procap Grischun möchte sich weiterhin als konstruktiver Partner für die Chancengleichheit auf allen Ebenen einsetzen.

Ilario Bondolfi, Präsident



Im Berichtsjahr 2014 konnte Procap Grischun Menschen mit Behinderung wiederum ein grosses Angebot an verschiedensten Freizeitaktivitäten im ganzen Kanton anbieten.

Neben regelmässigen Hocks, Grillpartys, Jassturnieren, Spielnachmittagen oder Bowlingabenden wurden auch zahlreiche

Kurse zu den verschiedensten Themen durchgeführt. Auf dem Programm standen u.a. Bastelnachmittage, ein Computer- und ein Handykurs mit einer eins-zu-eins-Betreuung, Ausdrucksmalen und sich von Künstlern inspirieren lassen. Besondere Höhepunkte bildeten im letzten Jahr folgende Anlässe: der Herbstausflug auf die Issole di Brissago, wo wir bei schönstem Wetter das südliche Klima geniessen durften, die Fahrt ins Bergell, was auch als kultureller Höhepunkt erwähnt werden darf, der Besuch im Giacometti-Museum, der Sonntagsbrunch auf Caischedra, der Badeplausch im Bogn Engiadina in Scuol sowie der Besuch der Operette «Der Geizhals» auf der Waldbühne Arosa und die Vorstellung der STARBUGS am Arosa Humor-Festival, welche als ziemlich laute Pantomimen uns in bester Erinnerung bleiben.

Das sportliche Angebot beinhaltete Unihockey, Bogenschiessen und Therapieschwimmen in Davos.

Als Premiere durften wir im Rahmen der Bündner Sportnacht das erste Mal den Bündner Behindertensportler auszeichnen. Bigna Schmidt durfte sich als erste Bündner Behindertensportlerin feiern lassen.

Die wichtigste Dienstleistung von Procap Grischun war natürlich auch im vergangenen Jahr die Beratungstätigkeit.

Neben der professionellen Rechtsberatung in Sozialversicherungen bietet Procap Grischun in Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank auch eine Finanzberatung an.

Mit der Regionalstelle Surselva in Ilanz haben wir neu ein eigenes Büro in der Surselva. Die Leitung der Regionalstelle hat Frau Katja Arquint übernommen.

Mit Frau Anina Grass, welche für die Beratungsstelle Davos / Prättigau verantwortlich war, konnten wir nur eine kurze Zeit zusammenarbeiten, sie hat Ende Oktober eine neue Herausforderung angenommen.

Philipp Ruckstuhl, Geschäftsführer

«Die wichtigste Dienstleistung war die Beratungstätigkeit.»

KURZPROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 29. MÄRZ 2014

IBW, Chur, 13.30–15.30 Uhr

Vorsitz: Ilario Bondolfi, Präsident Procap Grischun

57 stimmberechtigte Mitglieder

Gäste: Dr. Mario Cavigelli, Regierungspräsident; Christian Lohr, Nationalrat; Martin Candinas, Nationalrat; Guido Kaufmann, Kant. Präsident Pro Infirmis; Katrin Thuli, Geschäftsleitung Pro Infirmis Graubünden; Diego Farrér, Geschäftsführer Giuvaulta; Andrea Wohlwend, Liechtensteiner Behinderten-Verband; Wolfgang Ulber, Allianz Suisse; Andrea Ferroni, Leiter Sozialamt Graubünden; Gion Decurtins, Präsident BTV Behindertensport; Marianne Donati, Technische Leitung BTV Behindertensport; Ehrenmitglieder: Pia Busch, Reinhard Mathys

Traktanden

1. Begrüssung

Um 13.30 Uhr eröffnet Regierungspräsident Dr. Mario Cavigelli die Versammlung und überbringt Grussworte der Regierung.

Kurzreferat

Nationalrat Christian Lohr hält ein Kurzreferat zum Thema «Eckpunkte einer echten Behindertenpolitik».

Ilario Bondolfi, Präsident von Procap Grischun, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. In seiner Begrüssungsrede fordert er vom Kanton Graubünden, dass der Anteil von Menschen mit Behinderung auf ein Anteil von mindestens zwei Prozent anzuheben sei.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Erwin Dürst gewählt.

3. Genehmigung Protokoll GV vom 23.3.2013

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Geschäftsführers werden einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2013 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Finanzchef Marco Haas stellt die Erfolgsrechnung für 2013 vor. Diese schliesst mit einem Defizit von CHF 8816.65. Die Jahresrechnung und die Bilanz werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

7. Kenntnisnahme Budget 2014

Das Budget für das Jahr 2014 weist ein Defizit von CHF 33 840.– aus. Es wird zur Kenntnis genommen.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2014

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, die Mitgliederbeiträge für Aktiv- und Solidarmitglieder (CHF 45.–) und der Mitgliederbeitrag für Kollektivmitglieder (CHF 100.–) sei zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9. Wahl der Kontrollstelle für 2014

Als Kontrollstelle für das Jahr 2014 wird das Treuhandbüro Fiduciar Treuhand AG Chur einstimmig wiedergewählt.

10. Ehrungen

45 Jahre: Elsbeth Rieder, Grono; 30 Jahre: Esther Schwendener, Domat/Ems; Ladina Falett, Samedan; Abdul Razak Sheikh, Domat/Ems; Peter Cafilisch, Chur; 25 Jahre: Corinna Pichler, Chur; Claudia Busch, Chur; Barbara Halwachs, Scheid

11. Gäste haben das Wort

Andrea Wohlwend, Liechtensteiner Behinderten-Verband, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen.

Katrin Thuli, Geschäftsleiterin Pro Infirmis, hält fest, dass im vergangenen Geschäftsjahr in verschiedenen Projekten sehr gut zusammengearbeitet worden war, und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

12. Verschiedenes

Präsident Bondolfi verabschiedet unsere beiden Mitarbeiterinnen, Daniela Seiler, Beratungsstelle Surselva (Mai 2005 bis März 2014), und Céline Benz, Beratungsstelle Davos/Prättigau (Juni 2009 bis Dezember 2013).

Der Präsident bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich für Procap Grischun in irgendeiner Form eingesetzt haben.

Der Protokollführer: Philipp Ruckstuhl



Procap schafft Kontakte und Erlebnisse

- 1 Grillplausch in Ilanz
- 2 Besuch der Sternwarte Mirasteilas
- 3 Arosa Humor-Festival
- 4 1. Bündner Behindertensportlerin Bigna Schmidt
- 5 Herbstaufzug zu den Isole di Brissago
- 6 Osterbasteln in Davos
- 7 Bowlingturnier mit Liechtensteiner Behinderten-Verband

BILANZ

Aktiven	31. 12. 2014	31. 12. 2013
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	609 563.36	521 059.82
Kassa	2156.30	450.80
Reka-Checks	130.00	130.00
Postcheck	176 693.33	128 085.73
Banken	423 885.03	376 520.09
Guthaben Verrechnungssteuer	1159.10	1205.70
Transitorische Aktiven	5 539.60	14 667.50
Anlagevermögen	165 000.00	215 000.00
Wertschriften 1)	165 000.00	215 000.00
Total Aktiven	774 563.36	736 059.82
Passiven	31. 12. 2014	31. 12. 2013
Fremdkapital	127 568.09	114 337.20
Kreditoren	20 793.09	37 157.20
Transitorische Passiven	106 775.00	77 180.00
Organisationskapital	646 995.27	621 722.62
Erarbeitetes freies Kapital	621 722.62	630 539.26
Freier Fonds	100 000.00	–
Jahresergebnis	–74 727.35	–8 816.64
Total Passiven	774 563.36	736 059.82

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem operativen Gewinn von CHF 25 272.65 ab. Der freie Fonds des Organisationskapitals wird durch Beschluss des Vorstandes mit CHF 100 000.– geüfnet.

Er dient der Finanzierung neuer Projekte sowie für Investitionen in die Dienstleistung und Infrastruktur. In der Schlussabrechnung resultiert somit ein Defizit von CHF 74 727.35.

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER 21 erstellt. Die Gliederung der Bilanz und Erfolgsrechnung wurde entsprechend angepasst und die Vorjahreswerte angeglichen.

- 1) Die Wertschriften sind von der Graubündner Kantonalbank per 31.12.2014 mit CHF 172 200.– bewertet.
- 2) Zusätzlich zu den ordentlichen Mittelbeschaffungsaktivitäten wurden 2014 zwei Mailings im ganzen Kanton durchgeführt.
- 3) Per 31. 12. 2014 zählt Procap Grischun 3196 Mitglieder: 1559 Aktivmitglieder (Menschen mit Handicap), 1548 Solidarmitglieder (Menschen ohne Behinderung) und 89 Kollektivmitglieder (Partnerorganisationen, Gemeinden, Kirchgemeinden).
- 4) Im Verwaltungsaufwand sind u. a. die Abgaben an Procap Schweiz enthalten. Bis ins Jahr 2011 entfielen jährlich CHF 30.– pro Aktivmitglied an Procap Schweiz. Gemäss Beschluss der nationalen Präsidentenkonferenz vom Herbst 2010 wird dieser Beitrag in den Jahren 2012 bis 2014 schrittweise auf CHF 36.– erhöht.

ERFOLGSRECHNUNG 2014

	Rechnung 2013 CHF	Budget 2014 CHF	Rechnung 2014 CHF	Budget 2015 CHF
Ertrag	545 430.84	545 200.00	557 390.02	553 250.00
BSV Leistungsauftrag Beratung	177 419.10	175 000.00	174 057.70	175 000.00
BSV Leistungsauftrag Sport	4 050.00	4 000.00	2 958.00	3 000.00
Kanton GR, Behindertengesetz	76 599.14	70 000.00	74 732.97	70 000.00
Kanton GR, Sportförderung	10 000.00	10 000.00	10 000.00	10 000.00
Gemeindenbeiträge	9 159.22	9 000.00	6 943.27	7 000.00
Mittelbeschaffung Procap Schweiz	13 860.00	13 000.00	14 773.85	13 000.00
Mittelbeschaffung Procap Grischun 2)	102 042.20	97 500.00	107 899.15	102 000.00
Projekt «Angelo und die Möwe»	422.90	200.00	–	–
Beiträge für Dienstleistungen	16 445.20	19 000.00	13 121.00	14 500.00
Mitgliederbeiträge (ohne Gemeinden) 3)	127 832.83	137 500.00	143 241.73	148 750.00
Freiwillige Beiträge und Spenden	7 600.25	10 000.00	9 662.35	10 000.00
Aufwand				
Betriebsaufwand	–556 259.17	–581 040.00	–533 588.03	–663 175.00
Personalaufwand	–340 646.45	–336 290.00	–322 503.75	–383 055.00
Raumaufwand	–26 180.55	–28 500.00	–27 207.20	–33 890.00
Unterhalt und Reparaturen	–3 553.65	–1 500.00	–10 969.45	–5 000.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	–1 343.80	–1 370.00	–1 307.70	–1 400.00
Verwaltungsaufwand 4)	–89 022.75	–83 130.00	–85 563.43	–91 430.00
Verbandsaufwand	–7 847.80	–7 750.00	–8 537.55	–8 300.00
Informations- und Öffentlichkeitsarbeitsaufwand	–20 197.10	–26 500.00	–23 624.65	–51 500.00
Projektaufwand Sport	–8 731.35	–17 600.00	–4 340.05	–10 700.00
Projekte und Mittelbeschaffung	–13 792.07	–16 500.00	–11 309.45	–16 500.00
Internetportal «www.handicap-gr.ch»	–275.40	–	–	–
Kurse	–6 457.25	6 500.00	–5 775.45	–6 500.00
Beratung/Betreuung	–38 211.00	–55 400.00	–32 449.35	–54 900.00
Betriebsergebnis	–10 828.33	–35 840.00	23 801.99	–109 925.00
Finanzerfolg	2 011.69	2 000.00	1 470.66	1 550.00
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSZUWEISUNG	–8 816.64	–33 840.00	25 272.65	–108 375.00
Zuweisung freie Fonds (Organisationskapital)			–100 000.00	
Verbandserfolg (Gewinn/Verlust)	–8 816.64	–33 840.00	–74 727.35	–108 375.00

Procap Grischun ist von der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) als gemeinnützig anerkannt. Dieses Gütesiegel garantiert, dass Spendengelder zweckbestimmt eingesetzt werden und die Rechnungsführung geprüft wird.

Gemäss Vorgabe der ZEWO erfolgt die Rechnungslegung nach Kern-FER 1 bis 6 und Swiss GAAP FER 21 «Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen». Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckte Jahresrechnung eine Zusammenfassung der weit ausführlicheren Gesamtrechnung ist, welche bei der Geschäftsstelle bestellt werden kann.



Auftragsgemäss haben wir als Kontrollstelle die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Procap Grischun für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Kontrollstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Kontrollstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Chur, 26. Januar 2015

Fiduciar Treuhand AG Chur



Georg Anton Buchli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Markus Buchli
Zugelassener Revisor